

## Beispiel: Die biologische Wirkung magnetisierten Wassers auf das Pflanzenwachstum

Die biologischen Wirkungen des magnetisch präparierten Wassers sind zahlreich. Immer mehr Familien und Unternehmen erkennen die Vorzüge des durch Magnetismus veränderten Wassers. Die Wahrnehmung begrenzt sich dabei nicht nur auf die positive Wirkung für den menschlichen Körper (z.B. positiver Effekt bei dermatologischen Krankheiten), sondern auch auf die Pflanzenwelt, die das veränderte Wasser wahrnimmt. Sie können auf magnetisch präpariertes Wasser mit einem 20 – 40%ig erhöhten Wachstum reagieren. In mehreren Ländern existieren darüber bereits verfahrenstechnische Patente und Systeme.

**In dem kritischen Fachblatt „Elektrosmog Report“ wurde in der Ausgabe 2/2011 folgendes ausführlich beschrieben:**

„Magnetisiertes Wasser **beschleunigt das Wachstum von Pflanzen, Samen von Garten- und Kichererbsen**, die mit Wasser gegossen wurden, das statischen Magnetfeldern



zwischen 3,5 und 136 mT ausgesetzt war, keimten besser, wuchsen kräftiger und wiesen einen höheren Gehalt an Nährstoffen auf. Wenn die Samen selbst auch mit Magnetfeldern behandelt worden waren, war die Wirkung teilweise noch stärker...“ Quelle lt. „Elektrosmog Report“: Grewal HS, Maheshwari BL (2011)

## Züricher Hochschule für angewandte Wissenschaften

Ein weiterer Beweis ist die Studie von Sophia Kirsch, Mirijam Jann und Alex Mathis die den Ertrag einer bodenunabhängigen Tomatenkultur im Gewächshaus untersuchten. Dort zeigten Tomatenpflanzen im Vergleich zur Kontrolle ein erhöhtes vegetatives Wachstum. Der Fruchtertrag lag rund 15-20% über den Kontrollergebnissen.

**Beispiel:** Private und gewerbliche Nutzer eines sanaqua®-Systems sind nicht nur überzeugt von der Wirkung der Kalkwandlung, welche auf **natürliche Art** die Geräte, Armaturen, Leitungen und andere wasserführende Gegenstände schützt. Sie sind zusätzlich beeindruckt von der Wirkung auf Körper und Pflanzen. Dazu lesen Sie einfach zusätzlich die Erfahrungsberichte vieler Nutzer in den Referenzen unter



[www.sanaqua.com](http://www.sanaqua.com)

Zusammenfassend soll magnetisiertes Wasser die Heilung unterstützen bei:

- **Nierenerkrankung**
- **Durchblutungsstörungen allgemein**
- **Allgemeine Organismus-Schwäche und Ausgleich des energetischen Ungleichgewichtes**
- **Ausscheidung überhöhter Konzentrationen von Schwermetallen & anderen toxischen Schlacken**
- **Abwehrschwäche, Infektanfälligkeit, empfindlicher Haut/Hauterkrankungen**

Nutzen Sie die Möglichkeit, neben den Vorteilen der Kalkwandlung in Haus/Wohnung, Unternehmen oder Landwirtschaft, Ihre Gesundheit zu unterstützen.

**Testen Sie sanaqua® 14 Tage kostenlos!**

**SANAQUA®**  
**PRODUKTIONS- & VERTRIEBS GMBH**  
Gewerbehau Obermühlestr. 7  
CH-8722 Kaltbrunn  
Tel. +41 79 539 66 74  
info@sanaqua.com  
www.sanaqua.com



Diese Hinweise und Beispiele sind rein informativ, jedoch keinesfalls als Diagnose- oder Therapieanweisungen zu verstehen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden irgendeiner Art, die direkt oder indirekt aus der Verwendung der Angaben entstehen. Bei Verdacht auf Erkrankungen konsultieren Sie bitte Ihren Arzt.

Wir weisen darauf hin, dass die Wirkung und Funktionsfähigkeit der physikalischen Wasserbehandlung in der wissenschaftlichen Diskussion ist. Die hier aufgeführten Wirkungsbehauptungen lassen sich mittels reproduzierbarer Testergebnisse derzeit noch nicht belegen.



**Die Wirkung von magnetisiertem Wasser auf Mensch & Natur**



Ihnen ist sicherlich bekannt, dass ein gesunder Körper eine konstante Wasserversorgung benötigt, um den Alltag problemlos und kraftvoll meistern zu können. Bis zu 75% Ihres Körpers bestehen aus Wasser, daher ist es enorm wichtig, qualitativ hochwertiges und sauberes Wasser aufzunehmen. Jedoch verbringen viele Menschen einen Großteil ihres Lebens bzw. Arbeitslebens in Gebieten und Gebäuden mit qualitativ schlechtem Wasser. Daher ist es umso wichtiger in der Wohlfühl-Oase, im Unternehmen oder zu Hause ein hochwertiges Wasser zur Verfügung zu haben.

### Was ist allerdings hochwertiges Wasser?

Wasser ist weit mehr, als in den Schulbüchern steht: Wasser kann sehr unterschiedliche Qualitäten haben, die nicht nur von den darin gelösten Stoffen und Mineralien abhängt, sondern auch von der Struktur des Wassers selbst.

Aber auch abseits der Wissenschaft ist Wasser ein faszinierender Stoff. Es ist der Ursprung und das Elixier des Lebens, der Hauptbestandteil unserer Körper und unser wichtigstes Nahrungsmittel mit weitreichenden Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Leider hat die Qualität unseres Leitungswassers in den vergangenen Jahrzehnten stark abgenommen und die Hinweise verdichten sich, dass Wasser in Leitungen einen Teil seiner Energie verliert. Das heutige Leitungswasser wird mit sehr hohem Druck viele Kilometer durch unsere Wasserleitungen gepumpt. Durch diesen Prozess wird die Cluster-Struktur des Wassers messbar größer. Zu Hause kommt ein scheinbar hartes und wenig frisch schmeckendes Wasser aus dem Hahn. Dazu kommen oftmals die salzigen Wasserzusätze aus Entkalkungsanlagen oder möglichen Bakterien aus Wassermembranen.



### Wie erhalte ich Wasser in der physikalischen Ursprungsform?

sanaqua® Systeme bringen, durch die Wirkung der Magnete, das Wasser wieder in eine physikalisch ursprüngliche Form. Das Ergebnis ist ein wohlschmeckendes, spürbar weiches und energetisch angereichertes Wasser, welches die wichtigen Mineralien Calcium und Magnesium noch immer beinhaltet. Magnetisiertes Wasser hat eine weiche Haptik und schmeckt frischer und erinnert dabei an frisches fließendes Quell- oder Bergwasser.

### Was sagen die Expertenberichte zur magnetischen Wirkung im Wasser?

Die „Neue Ärztliche“ empfiehlt im Februar 1988 physikalische Entkalkungsanlagen. Sie weist auf die Wirkung magnetischer Felder hin. Das Wasser wird nicht entkalkt, sondern der störende Kalk unschädlich gemacht. Solches magnetkonditioniertes Wasser behält also seine für die **Menschliche Gesundheitssicherung** unverzichtbaren Bestandteile von **Calcium und Magnesium**.

Das Ohno Institut on Water and Health führte in der USA zahlreiche Untersuchungen mit magnetisiertem Wasser durch. Die Ergebnisse lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Magnetisiertes Wasser

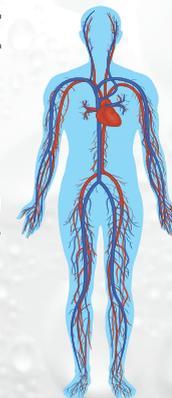
- scheint den **Alterungsprozess** zu verlangsamen
- steigert das **Energiepotential der Zellmembrane und des Zellkerns**; stabilisiert die **DNS**
- fördert die **Fließfähigkeit des Blutes** (Viskosität), stabilisiert den pH-Wert.
- fördert die Ausscheidungen der **Zellschlacken** und Schadstoffe z.B. Schwermetalle und verhindert so die **toxische Ansammlung** in Körperdepots
- senkt das **Radikalenrisiko**, indem es freie Radikale durch schnellere Elektronenübertragungen neutralisiert

Das staatliche Institut für Umwelt- und Lebensmittelprüfung in Dänemark stellte nach umfangreichen Untersuchungen 1998 fest, dass mit magnetisiertem Wasser offenbar die Histaminfreisetzung (ein Gewebshormon) erheblich reduziert wird und nach kurativer Anwendung sich Besserungen bei allergischen Reaktionen zeigen z.B. Nachlassen der **Quaddelbildungen, Hautrötungen, Schleimhautschwellun-**

**gen, Gewebsödeme, Kontraktion der glatten Muskulatur sowie plötzlicher Blutdruckabfall.** Die verabreichten Antihistaminika konnten in einigen Fällen erheblich reduziert werden.

Das magnetisierte Wasser, so die Erklärung, verbessere die Sauerstoffverwertung und verringert wahrscheinlich die Antigen-Antikörperreaktion.

Das Institut empfiehlt magnetisiertes Wasser vor allem zur Linderung von Ekzemen, bei Psoriasis und anderen Hauterkrankungen.



Folgende Funktionen werden verbessert:

- **Beschleunigte Zellentschlackung**
- **Bessere Verwertung des Sauerstoffs**
- **Zunahme der Mikrodurchblutung**
- **Stärkung des Immunsystems**
- **Beschleunigte Geweberegeneration**
- **Intensivierung des Hautstoffwechsels**
- **Verbesserte Verdauung**
- **Erhöhung der Vitalität**

Sehr interessant ist eine Doppelblindstudie bei peripheren **Durchblutungsstörungen** (M. Raynaud) (Górski Sz. et al. 1999). Nach einer 21-tägigen Wasserkur an 2 großen Patientengruppen, konnte unter Verwendung einer thermografischen Kamera eine eindeutige **Verbesserung der Durchblutung der Hände** festgestellt werden.

Zum erweiterten Anwendungsspektrum des magnetisierten Wassers gehört die diuretische Wirkung bei Personen mit **beeinträchtigter Nierenfunktion**. In einem Doppelblind-versuch an zwei Patientengruppen ergab sich eine statistisch signifikante Verbesserung der Filtrationsrate sowie der Diurese (Górski et al. 1999)

